

KVOR`in Böker berichtete über den aktuellen Sachstand und verwies auf das vorliegende Protokoll über die Vorbereitungstreffen mit den teilnehmenden Schulen vom 24.11.2009 und 26.11.2009.

Sie betonte, dass die gemeinsame Abschlussveranstaltung am 24.03.2010 für die Kinder wieder möglichst attraktiv gestaltet werden solle.

KVOR`in Böker bat den Arbeitskreis um Benennung der Jurymitglieder, die am 24.03.2010 die drei besten Projekte auswählen sollen.

Die Fraktionen benannten folgende Juroren:

CDU:	KTAbg. Emil Eyermann
SPD:	KTAbg. Sebastian Hartmann
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	KTAbg. Johanna Bientreu
FDP:	KTAbg. Hans-Joachim Pagels.

Ebenfalls der Jury angehören wird Landrat Frithjof Kühn.

Außerdem wird Herr KVOR Rainer Land, Leiter Kultur- und Sportamtes, in Vertretung von Herrn Dezernent Thomas Wagner, sowie Herr Dr. Stephan Koppelberg, als Vertreter der regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn als Jurymitglied berufen.

Anmerkung der Verwaltung:

Herr Dr. Koppelberg steht leider nicht als Jurymitglied zur Verfügung. In seiner Vertretung wird Frau Pressereferentin Kerstin Streich die regionale Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn repräsentieren.

KTAbg. Pagels erkundigte sich, warum man Geldpreise und keine Fahrt nach Brüssel für die Gewinner-Klassen anbiete.

KVOR`in Böker erwiderte, dass eine Fahrt mit Viertklässlern nach Brüssel zu anstrengend und im Hinblick auf den bevorstehenden Schulwechsel auch schwer umsetzbar sei. Man habe sich daher schon beim Wettbewerb 2008 – auch in Absprache mit den Lehrerinnen und Lehrern – auf einen Geldpreis für die Klassenkasse und kleine Sachpreise für jedes Kind geeinigt.

Der Arbeitskreis Europa nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Hans Alfred Keller-Schule aus Siegburg-Deichhaus hat am 08.02.2010 ihre Anmeldung aus terminlichen Gründen zurückgezogen.

Damit werden zehn Klassen am Wettbewerb teilnehmen.